

Gelsenkirchen sagt Nein zur schaurigen Halloween-Party im Schrebergarten

Die Stadt Gelsenkirchen verbietet die beliebte Halloween-Party im Schrebergarten von Marvin Lengk aus Gründen des Flächennutzungsplans.

Gelsenkirchen, Deutschland - In Gelsenkirchen wird Halloween in diesem Jahr ausgebremst! Der Stadtverwaltung zufolge ist die geplante Horror-Party von Marvin Lengk in seinem beliebten Schrebergarten abgesagt worden. Die Begründung lautet, das Gelände sei als sogenanntes Grabeland ausgewiesen, das nur für den Anbau einjähriger Pflanzen genutzt werden darf – ein Verstoß, der nun das Grusel-Event in der Stadt unterbindet. Lengk, der seit fünf Jahren diese schaurige Feier organisiert, zeigt sich enttäuscht und wütend: „Ich war auf 1000. Ich kann das einfach nicht fassen.“

Das Irrtum ist besonders bitter, da die Stadt Gelsenkirchen in der Vergangenheit selbst für die Feier Werbung gemacht hatte. 2019 und 2020 unterstützte die Stadt sogar aktiv das Event. „Jetzt wird uns das Verbot erteilt, obwohl es vorher grünes Licht gab. Das ist traurig und unverständlich“, schimpft Lengk weiter. Ob und wie sich die Lage vor Halloween noch verändert, bleibt abzuwarten. Mehr Informationen zu diesem Thema finden sich [hier](#).

Details	
Ort	Gelsenkirchen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de